

Liebe Sängerinnen, liebe Sänger,

endlich steht unser neues Projekt. Mit dieser Mail bekommt Ihr die angekündigte Projektausschreibung mit allen Details:

„Europäische Weihnacht“ mit Werken von Britten, Poulenc, Sweelinck, Lauridsen u.a.

Der Schwerpunkt des Programms liegt zum einen auf der „Ceremony of Carols“ von Benjamin Britten. Ursprünglich für Frauenchor geschrieben (1942) verwenden wir die Fassung für gemischten Chor. Begleitet werden wir dabei von einer Harfe. Dieses nicht alltägliche Instrument ist wie geschaffen für adventliche Musik. Harfenklang und Gesang – eine zauberhafte Kombination, die diese gewisse Adventsstimmung aufkommen lässt, welche wir uns für diese Zeit wünschen und erhoffen.

Den zweiten Schwerpunkt bildet der Zyklus „Un Soir De Neige“ von Francis J.M. Poulenc. Bestehend aus vier Sätzen (Gesamtdauer aber nur sechs Minuten) beschreibt der Text vier Bilder im Schnee. Komponiert gegen Ende des zweiten Weltkrieges wird die Kälte deutlich, die Poulenc Weihnachten 1944 beschäftigte.

Um wieder in die Wärme zu gelangen, folgen dem zweiten Schwerpunkt Werke anderer Komponisten europäischer Länder, wie z.B. dem Niederländer Jan Pieterszoon Sweelinck, dem Schweden Ola Gjeilo und dem dänischstämmigen Morten Lauridsen.

Unser künstlerischer Leiter Julian Wolf schreibt zu „Un Soir De Neige“:

„Choranima Nova bedeutet für mich: mit ganzem Herzen und ganzer Seele gemeinsam singen (!) und auch dabei Grenzen überschreiten, seine eigenen Horizonte erweitern. Wagen wir es mit diesem unfassbaren, tief gehenden Werk. Diese Musik ist existentiell. Von den kalten Atmosphären steigen wir in die „Badewanne“: Lauridsen, Gjeilo, Sweelinck, von Poulenc „Hodie natus est“ und noch mal Britten (Jubilata Deo). Als Zugabe wartet ein wunderschönes Arrangement von Stille Nacht (Engelbrecht).“

Hier die Termine:

Samstag, 03.06.23	Ansingprobe, 14-18 Uhr
Freitag/Samstag 18./19.08.23	Probe
Freitag/Samstag 08./09.09.23	Probe
Freitag/Samstag 06./07.10.23	Probe
Freitag/Samstag 03./04.11.23	Probe
Freitag/Samstag 24./25.11.23	Probe
Freitag/Samstag 01./02.12.23	Probe
Fr/Sa/So 15.-17.12.23	Konzertwochenende mit Generalprobe
Die Probenzeiten sind:	freitags 19-22 h, samstags 13-18 h

Achtung: Die letzten beiden Probenwochenenden mussten wir leider terminlich verschieben. Daher die **Bitte an diejenigen, die sich schon in den letzten Tagen angemeldet hatten: Schaut Euch die Termine noch einmal genauer an.** Natürlich hoffen wir, dass wir niemanden dadurch Stress gemacht haben. Die Koordination der Termine mit Julians Feststelle in Hagen ist ein wenig herausfordernd für alle Beteiligten, aber schließlich möchten wir Julian so oft wie möglich bei den Proben haben. Mit der angegebenen Terminierung dürfte das auch zu nahezu 100 Prozent klappen. Wir bitten um und hoffen auf Euer Verständnis.

Ebenso ist uns bewusst, dass unsere Probentermine mit Terminen anderer Projekte, für die sich einige von Euch interessieren und vielleicht auch bereits angemeldet haben, kollidieren. Auch hier gilt: Bevor Euch das von einer Anmeldung abhält, sprecht uns bitte an, wir finden garantiert eine Lösung.

Bei der **Ansingprobe am 03.06.23** wird parallel zur Probe ein **Vorsingen** für neue Sänger mit unserem Chorleiter Julian Wolf stattfinden. Eine sehr kurze Passage aus einem der Stücke soll dafür vorbereitet werden, die wir Euch nach Anmeldung per Mail zuschicken. Dies soll zum Ziel haben, dass Julian jeden einzelnen Sänger stimmlich und musikalisch kennenlernt und die stimmlichen Voraussetzungen erkennt, um sich in den Chorklang einzufügen.

Grundkenntnisse im Notenlesen sind natürlich Voraussetzung zum Mitsingen. Intonationssicherheit (= „saubere“ Töne singen und auch halten können), problemloses Nachsingen von Melodien und eine gewisse Rhythmusbeherrschung gehören dazu.

Die genauen Zeiten des Konzertwochenendes folgen, sobald sie feststehen. Am Freitag findet die Generalprobe abends, vermutlich von 19 bis ca. 21.30 statt.

Probenort:

Neuapostolische Kirche Hannover-Badenstedt, Burgundische Straße 12, 30455 Hannover.

Unterstützung bei der eigenständigen Vorbereitung

Die längere Pause zwischen Ansingprobe und dem ersten Probenwochenende dient dazu, sich mit den Stücken vertraut zu machen und die Noten zu erlernen. Wer dabei Hilfe braucht in Form einer kleinen Notenlernprobe, sagt uns bitte bei der Ansingprobe Bescheid (oder Ihr erwähnt es bereits in der Anmeldung unter Kommentar), dann werden wir einen Termin dafür organisieren.

Dieses Projekt ist nur durchführbar, wenn jeder Einzelne gewissenhaft die Töne gelernt hat, damit die Probenwochenenden für die musikalische Gestaltung, Formen des Chorklangs und das Schaffen eines homogenen Miteinander-Singens genutzt werden können. Salopp gesagt also: Die Töne müssen zu den Proben so gut wie möglich sitzen. Natürlich wird es die ein oder andere Passage geben, die wir tontechnisch proben werden, ganz klar, doch sollte das nicht den Hauptteil der Probenzeit einnehmen. Wir werden versuchen anzusagen, wann welches Stück besonders intensiv geprobt wird.

Wie beim letzten Projekt werden wir auch hier Midis bzw. MP3s zum Üben zur Verfügung stellen, wo die jeweilige Stimme klanglich hervorgehoben ist. Das hat sich fürs Töne-üben gut bewährt.

Genauso wichtig: Um nicht mit ständig wechselnden Besetzungen zu proben und auch einen kontinuierlichen Lernerfolg zu erhalten, möchten wir Euch bitten, Fehlzeiten auf ein Minimum zu beschränken. Super wäre natürlich, wenn man nicht mehr als zwei Probentage (also ein Wochenende Freitag/Samstag oder zwei halbe Wochenenden zu je einem Tag) fehlt. Uns ist

klar, dass das häufig nicht so klappt und doch immer mal wieder was dazwischen kommt. Bitte spricht uns und Julian an, dann finden wir dafür eine Lösung. Es wäre schade, wenn Euch Bedenken solcher Art von einer Anmeldung abhielten. Schließlich kommt es immer auf die jeweilige Situation des Einzelnen an. Wir haben für jeden ein offenes Ohr.

Projektbeitrag:

Der Projektbeitrag beträgt 120,- Euro
für Vereinsmitglieder 80,-
für Studenten/ Schüler 60,- Euro

(also ca. 17 Euro für ein 8-Stunden-Probenwochenende bzw. Konzertwochenende)

Der Projektbeitrag wird bei Anmeldung fällig und ist bis spätestens zum 24.05.2023 auf das Vereinskonto von Choranima Nova e. V. zu überweisen:

Hannoversche Volksbank · IBAN DE22251900010544544200 · BIC VOHADE2HXXX

Zur Erleichterung kann auch eine Ratenzahlung vereinbart werden. Bitte meldet Euch dazu bei unserer Kassenwartin Petra Rummel kassenwart@choranima-nova.de.

Sollten besondere Engpässe eine Anmeldung in Frage stellen, spricht bitte den Vorstand an, wir versuchen eine Lösung zu finden und behandeln Euer Anliegen selbstverständlich vertraulich.

Stornoregelung:

Bei Abmeldung vom Projekt werden folgende Beiträge fällig:

Abmeldung bis zum 04.06.2023	kostenfrei
Abmeldung bis zum 11.06.2023	50 % des Projektbeitrags
Abmeldung ab dem 11.06.2023	100 % des Projektbeitrags

Die Kosten für die Noten können nicht erstattet werden.

Noten:

Wegen der modernen Komponisten im Programm können wir dieses Mal nur kleinräumig auf Kopien zurückgreifen. Wir (Julian und der Vorstand) versuchen, möglichst viele Noten zu leihen, um die Kosten für Euch so gering wie möglich zu halten. Das funktioniert natürlich nicht bei allen Noten. Einige werden in einer Sammelbestellung beschafft und in der ersten Probe ausgegeben. Diese sind zusätzlich zum Projektbeitrag zu zahlen und gehen in Euer Eigentum über. Da noch nicht genau gesichert ist, was zu welcher Kategorie gehören wird, können wir zur Zeit noch keine genauen Aussagen über die Kosten sagen. Wir hoffen, dass wir unter 30 Euro bleiben.

Anmeldung:

Bitte meldet Euch bis spätestens zum **24.05.2023** verbindlich über die CN-Homepage an: www.choranima-nova.de

So, das zu den notwendigen Informationen. Nach den erfolgreichen und, wie wir finden, sehr emotionalen Konzerten mit Schütz' Psalmvertonung und Dvoraks Messe können wir die zweite Jahreshälfte nutzen, den Zauber der Weihnacht auf dem europäischen Kontinent zu finden und die Vielfältigkeit in der Musik zu bestaunen. Offen für alle Sichtweisen auf dieses Hochfest des Glaubens. Wir freuen uns darauf und auf die Musik mit Euch.

Herzliche Grüße

Der erweiterte Vorstand von Choranima Nova e.V.

Petra Fleischer, Dr. Andreas Wagner, Petra Rummel, Britta Rummel